



**BREMEN
ERLEBEN!**

PRESSE-INFORMATION

30. Oktober 2024

Bremen mal ganz muckelig

Zehn Tipps für einen gemütlichen Aufenthalt in der Hansestadt

Wenn es draußen stürmt oder schneit, die Tage kürzer werden und man es sich am liebsten einfach gemütlich machen möchte, bietet die Hansestadt Bremen eine Vielzahl muckeliger Angebote für den Städteurlaub in Herbst und Winter. Von urigen Teestuben über exklusive Wellness-Hotels bis hin zu kulinarischen Erlebnissen – Bremen hat für jeden das richtige Wohlfühlprogramm parat. Hier kommen zehn Ideen für eine entspannte Auszeit im hohen Norden:

1. Teestübchen im Schnoor

Das historische Schnoorviertel mit seinen verwinkelten Gassen und alten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert ist allein schon etwas, das man in der Hansestadt gesehen haben muss. Besonders heimelig ist es im Teestübchen, wo man dem Wetter bei einer Tasse heißem Ostfriesentee und einem Stück hausgemachtem Kuchen trotzen kann. Mit etwa siebzig Sorten gibt es hier das wohl größte Tee-Sortiment in ganz Bremen. Tipp: Unbedingt die traditionelle Afternoon-Tea-Time vorbestellen mit leckeren Gurkensandwiches und Scones.

2. Weinprobe im Ratskeller

Eine besonders lange Tradition hat Genuss im altehrwürdigen Bremer Ratskeller, direkt unter dem UNESCO Welterbe Rathaus am Marktplatz. Bereits im Jahr 1409 schenkte der Kellermeister hier die ersten edlen Tropfen aus. Heute können sich Gäste des Hauses auf über 70 Seiten der Weinkarte zwischen 650 verschiedenen, klangvollen Sorten entscheiden. Bei einer Weinprobe in den urigen Gewölben lassen sich edle Tropfen aus dem hauseigenen Weinkeller

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



genießen. Eine gemütliche Auszeit, die Geschmack und Geschichte miteinander verbindet.

3. **Kaffeeführung im Johann Jacobs Haus**

Vor 125 Jahren eröffnete das Traditionsunternehmen **Jacobs** sein erstes Geschäft an der Weser. Das Jacobs Stammhaus in der Obernstraße ist nun wieder erste Adresse für hochqualitativen Kaffee in Bremen. Das neue Johann Jacobs Haus wurde durch den Unternehmer Johann Christian Jacobs – Urgroßneffe des Firmengründers Johann Jacobs – in seiner historischen Art und Weise wiedererrichtet und gleichzeitig neu interpretiert. Fünf Stockwerke und die haus-eigene Dachterrasse beherbergen ein Café mit Ladengeschäft, eine eigene Rösterei für hochqualitativen Kaffee sowie eine Kaffee-Akademie. Expertinnen und Experten von Jacobs geben hier besondere Einblicke in die Welt und Geschichte des Kaffees. Von Kaffeeseminaren über Zertifizierungen, Barista- und Röstkurse finden Kaffeebegeisterte neue Blickrichtungen, Impulse und Inspiration.

4. **Süße Versuchung in der Bonbon-Manufaktur**

Im Handwerkerhof der pittoresken Bremer Böttcherstraße umweht die Gäste ein süßer Duft. Hier ist die Bremer Bonbonmanufaktur zuhause. Durch ein großes Fenster zum Hof kann man den Bonbonmacher:innen bei der Arbeit zusehen. Der gemütliche Laden ist Verführung pur und erste Adresse für hochwertiges Hüftengold. Natürlich können die süßen Mitbringsel direkt vor Ort erworben werden mit typisch bremischen Namen und Geschmacksrichtungen wie „Schwarzer Roland“, „Digge Mülch“ oder „Quarkbüdel“. Das Durchprobieren der verschiedenen bunten Bonbonsorten ist ausdrücklich erwünscht.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



5. **Übernachtung auf dem Hotelschiff**

Ein Werbespot für Beck's Bier machte die „Alexander von Humboldt“ weltberühmt. Als Segelschulschiff bereiste der stolze Dreimaster viele Jahre die Meere, bis er 2011 außer Dienst gestellt wurde. Nun hat das markante Schiff mit den grünen Segeln seinen Weg zurück nach Hause gefunden und liegt als weiteres Schmuckstück an der Weserpromenade Schlachte. A propos Beck's: Nicht weit entfernt kann die Brauerei auch besichtigt werden! Für eine besondere Übernachtung sorgt das Hotelschiff mit seinen 38, liebevoll als Pumakäfig bezeichneten Kajüten. Gemütliche Kabinen, ein fantastischer Ausblick auf die Weser und das sanfte Schaukeln des Schiffes bieten eine außergewöhnliche und gleichzeitig muckelige Unterkunft. Das WLAN gibt es heutzutage natürlich inklusive. Darüber hinaus bietet die Bordgastronomie eine monatlich wechselnde Karte mit einer Auswahl an frischen, regionalen und saisonalen Produkten.

6. **Luxus am Bremer Bürgerpark – Das Park-Hotel Bremen**

Wer sich nach purer Entspannung sehnt, ist in Bremens Premium-Hotel, dem Parkhotel, genau richtig. Es liegt direkt an Bremens grüner Lunge, dem Bürgerpark, der mit seinen verzweigten Wegen, kleinen Pavillons und Brücken über die Gewässer und sogar einem kleinen Tierpark zum Spaziergehen einlädt. Das Parkhotel Bremen verzaubert mit seinem einzigartigen Mix aus mondänem Grand Hotel Ambiente und der intimen Atmosphäre eines familiären Boutiquehotels. Nach einem Spaziergang kann man sich im historischen Kuppelsaal am Kamin aufwärmen, Menüs auf Sternenniveau genießen oder im Spa'rks Wellness-Tempel verwöhnen lassen. Von Ayurveda-Behandlung über hawaiianische Lomi Lomi Massage bis zum Dream Bad mit exotischen Ölen und feinen Lotionen reicht das Angebot.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



7. Eine Reise um die Welt im Übersee-Museum

Wenn das Wetter draußen ungemütlich ist, lohnt sich die Entdeckungsreise um die Welt gehen im Übersee-Museum. Es zählt zu den international führenden Museen für Natur-, Völker- und Handelskunde und geht auf die Schätze zurück, die Bremer Kaufleute von ihren Handelsfahrten in alle Welt mitbrachten. Mit seinen 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist es Deutschlands größtes integriertes Museum für außereuropäische Länder. Von Asien über Afrika bis nach Südamerika – hier lässt sich die Welt in einer Ausstellung entdecken und die winterlichen Temperaturen vergessen. Im März 2025 eröffnet die neue Dauerausstellung „Ozeanien“ – eine innovative Schau über das Leben und die Kulturen im Pazifik-Raum.

8. Die grüne Oase – botanika

Tropisches Flair mitten in Bremen: In der botanika, dem grünen Herz der Hansestadt, kann man durch exotische Gärten schlendern und dabei das winterliche Grau vergessen. Die authentisch nachgebildeten Erlebnislandschaften zeigen den natürlichen Lebensraum der Rhododendron im Zentrum einer exotischen Pflanzen- und Tierwelt. Besonders beliebt: Der japanische Garten und die eindrucksvollen Schmetterlingshäuser. Wer mehr über die tierischen Bewohner der botanika wissen möchte, ist bei den Tierführungen genau richtig. Ob farbenfrohe Koi-Karpfen, verspielte Gibbons, freche Beos oder elegante Schmetterlinge: samstags sind sie bei den Rundgängen hautnah zu erleben.

9. Light Up – kunstvolle Illuminationen im Rhododendron-Park

Bäume, die kathedralenartige Dächer bilden, knorrige Rhododendron-Stämme und andere Gehölzschönheiten – farbenprächtig angestrahlt bilden sie eine einzigartige Kulisse, wenn die Inszenierung „LightUp!“ des Rhododendron-Parks vom 7. Februar bis 2. März 2025 nach Bremen einlädt. Große und kleine

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



Gäste können zauberhafte Stunden zwischen den beeindruckenden Pflanzenwelten verbringen. Spektakuläre Illuminationen, magisches Licht und ausgefallene Kunstobjekte gestalten eine einzigartige Veranstaltung, die die dunklen Wintermonate erleuchtet. Der 46 Hektar große Rhododendronpark beherbergt die größte Sammlung von Rhododendren weltweit. Insgesamt beeindruckt circa 10.000 Rhododendron- und Azaleenbüsche im Bremer Park. Auch außerhalb der Hauptblütezeit lohnt ein Gang durch die großzügig angelegte Anlage. So laden das ganze Jahr über der Botanische Garten mit seiner abwechslungsreichen Pflanzenwelt, die bunten Staudenterrassen oder der Rosen- und Bonsaigarten zum Flanieren und Entspannen ein.

10. **Unterwegs mit dem Nachtwächter**

Wenn es dunkel wird und die Straßenlaternen angehen, wird es in der historischen Innenstadt Bremens besonders muckelig. Bei einer Erlebnisführung begleiten die Gäste den Nachtwächter auf seinem nächtlichen Rundgang durch die dunkle Altstadt und erfahren spannende Anekdoten aus längst vergangenen Zeiten.

Weitere Informationen, Tickets und Buchungsmöglichkeiten gibt es beim Bremen Tourismus unter 0421 / 30 800 10 oder im Internet unter www.bremen.de/tourismus

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen

